



Presse-Information

DTM

13. Mai 2019

Rückkehr an historische Stätte: BMW Motorsport startet mit der DTM in Zolder.

- **Erster Sieg der DTM-Geschichte ging 1984 an BMW.**
- **BMW Fahrer Marco Wittmann reist als Führender der Fahrerwertung nach Belgien.**
- **Bart Mampaey: „Es wird interessant, dort mit dem neuen BMW M4 DTM mit Turbo-Antrieb zu fahren“.**

München. BMW Motorsport kehrt mit der DTM auf historisches Terrain zurück: Vom 17. bis 19. Mai wird im belgischen Zolder die zweite Runde der DTM-Saison 2019 ausgetragen. Dort fand 1984 das erste DTM-Rennen überhaupt statt, und den Sieg sicherte sich damals Harald Grohs (GER) im BMW 635 CSi. Zuletzt fuhr die DTM 2002 in Zolder, nun gastiert die Tourenwagenserie wieder auf der traditionsreichen Strecke.

BMW DTM-Fahrer Marco Wittmann (GER) reist als Führender der Fahrerwertung nach Zolder. Beim Saisonauftakt vor zwei Wochen in Hockenheim hatte Wittmann am Samstag die Poleposition und den Sieg geholt, am Sonntag sammelte er mit Startplatz zwei und Rang acht im Rennen weitere Zähler. Nach den ersten beiden Läufen der Saison hat Wittmann 34 Punkte auf seinem Konto.

Seit 1984 wurden in Zolder 22 DTM-Rennen ausgetragen. In 21 davon gingen BMW Fahrer mit an den Start, und sie fuhren dabei neun Siege sowie insgesamt 24 Podiumsplätze ein. Für das belgische BMW Team RBM ist das Rennwochenende in Zolder das erste Heimspiel in der DTM.

Stimmen vor dem DTM-Wochenende in Zolder.

Jens Marquardt (BMW Motorsport Direktor):

„Zolder hat einen festen Platz in der Geschichte von BMW Motorsport. Dort gewann Harald Grohs 1984 im ersten DTM-Rennen aller Zeiten am Steuer des BMW 635 CSi. Viele weitere Erfolge folgten bis 1992. Nun freuen wir uns darauf, mit der neuen

Motorsport



DTM an diese traditionsreiche Rennstrecke zurückzukehren. Mit Blick auf die Autos der 2019er Generation ist es natürlich für alle eine neue Strecke. Wir sind sehr gespannt, wie sich das Kräfteverhältnis in Zolder gestalten wird. Der Auftakt in Hockenheim ist mit zwei Polepositions und einem Sieg erfolgreich für uns verlaufen. Daran wollen wir in Belgien anknüpfen. Eine besondere Bedeutung hat das Rennwochenende für das BMW Team RBM. Die Strecke liegt nur eine Autostunde vom Teamsitz entfernt.“

Stefan Reinhold (Teamchef BMW Team RMG):

„Es wird ein spannendes Wochenende, denn für uns ist Zolder in der DTM neu. Unser Ziel ist zunächst, uns in der Vorbereitung bestmöglich aufzustellen – und damit die Basis für ein weiteres gutes Wochenende zu legen. Wir müssen eben abwarten, wie wir auf der Strecke zurechtkommen. Wir haben dort keinerlei Erfahrungen, und ich selbst war zum letzten Mal vor über 20 Jahren in Zolder. Ich verbinde besondere Erinnerungen mit der Strecke, denn in Zolder war der Auftakt der Rennserie, in der ich Ende der 1990er-Jahre meine ersten Erfahrungen als Teamchef gesammelt habe.“

Bruno Spengler (#7 BMW Bank M4 DTM, BMW Team RMG,

Fahrerwertung: 7., 16 Pkt.):

„Ich kenne die Strecke in Zolder noch nicht, aber es ist auch cool, auf eine Strecke zu gehen, auf der ich noch nie gefahren bin. Ich bin also sehr gespannt, wie es dort sein und wie unsere Performance aussehen wird. Wir haben gesehen, dass wir sowohl im Nassen als auch im Trockenen ein gutes Auto haben. Wir müssen noch daran arbeiten, im Rennen über die Distanz ein bisschen stärker zu werden. Doch insgesamt haben wir im neuen BMW M4 DTM ein gutes Paket, und das Team hat super Arbeit geleistet. Konkrete Erwartungen für Zolder zu formulieren, ist noch etwas schwierig, da ich den Kurs nicht kenne. Doch ich lasse mich überraschen und freue mich darauf, auf eine neue Strecke zu gehen.“

Marco Wittmann (#11 Schaeffler BMW M4 DTM, BMW Team RMG,

Fahrerwertung: 1., 34 Pkt.):

„Ich kenne Zolder zwar bereits, aber es ist doch schon zwölf Jahre her, dass ich dort mit der Formel BMW gefahren bin. Es ist ein sehr enger, kleiner Kurs mit wenigen Geraden und keine typische DTM-Rennstrecke. Ich denke, dass das Qualifying extrem wichtig sein wird, denn Überholen könnte in Zolder schwierig sein. Auch die Kerbs in den Schikanen werden ein großes Thema sein, ob wir mit dem DTM-Auto

BMW **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**



darüber fahren können oder ob wir sie besser meiden sollten. Es wird auf jeden Fall spannend, am Freitag dort das erste Training zu fahren. Es ist eine neue Rennstrecke im Kalender, daher muss man versuchen, sich schnell darauf einzustellen und von Anfang an in einen guten Rhythmus zu finden. Und dann hoffen wir auf ein gutes zweites Rennwochenende der Saison.“

Timo Glock (#16 BMW M4 DTM, BMW Team RMR, Fahrerwertung: 6., 20 Pkt.):

„Zolder kenne ich bisher nur aus dem Fernsehen, und ich bin schon sehr gespannt, was uns dort erwartet. Auch, weil unser Auto noch sehr neu ist. Es wird also eine Herausforderung, sich mit der kurzen Fahrzeit, die uns zur Verfügung steht, darauf einzustellen. Ich werde mir noch weitere Onboard-Aufnahmen ansehen und mich gemeinsam mit dem Team so gut wie möglich auf Zolder vorbereiten. Ich freue mich auf eine neue Rennstrecke und eine neue Herausforderung.“

Bart Mampaey (Teamchef BMW Team RBM):

„Ich freue mich sehr, dass wir jetzt eine Rennveranstaltung in Belgien haben. Ich denke, dass sie sehr gut angenommen wird, und die Organisatoren in Zolder arbeiten sehr hart dafür, dass es eine erfolgreiche Veranstaltung wird. Ich muss allerdings zugeben, dass ich nicht allzu viel Zolder-Erfahrung habe. Das letzte Mal, dass unser RBM-Team dort gefahren ist, war 2010 in der FIA WTCC – und wir haben ein Rennen gewonnen. Es wird interessant, dort mit dem neuen BMW M4 DTM mit Turbo-Antrieb zu fahren. Denn Zolder ist eine eher langsame Strecke. Wir fahren dort mit sehr viel Leistung und sehr hohem Top-Speed auf den Geraden, deshalb spielt das Bremsverhalten eine immens große Rolle. Ich hoffe, dass wir weiter Fortschritte machen wie in Hockenheim. Nach Sheldons sechstem Platz am Samstag und Philipps Poleposition und viertem Platz am Sonntag müssen wir den Schwung mit zur nächsten Veranstaltung nehmen. Nach dem guten Saisonaufstart müssen wir hart weiterarbeiten und versuchen, in Zolder daran anzuknüpfen.“

Philipp Eng (#25 ZF BMW M4 DTM, BMW Team RMR, Fahrerwertung: 8., 15 Pkt.):

„Ich bin 2017 mit dem BMW M6 GT3 in der Blancpain GT Series in Zolder gefahren. Die Strecke ist extrem technisch und gefällt mir sehr gut. Die Kerbs sind dort sehr hoch, und wir müssen aufpassen, dass wir die Fahrzeuge nicht beschädigen. Es wird auf alle Fälle ein spannendes Wochenende. Ich denke, dass Überholen möglich sein könnte, aber dennoch wird eine gute Qualifying-Performance wieder wichtig sein. Ich

Motorsport





hoffe, wie am Sonntag in Hockenheim wieder ganz vorne mitfahren zu können.“

Sheldon van der Linde (#31 Shell BMW M4 DTM, BMW Team RBM, Fahrerwertung: 10., 8 Pkt.):

„Zolder wird ein cooles Wochenende. Ich fahre dort zum ersten Mal, und ich bin noch neu in der DTM, also gibt es noch sehr viel, das ich lernen muss. Doch ich denke, dass wir in Hockenheim gezeigt haben, dass wir schnell lernen können. Deshalb freue ich mich schon auf das Wochenende. Ich habe bereits in den ersten beiden Rennen beim Saisonauftakt so viel dazugelernt, und darauf möchte ich aufbauen. Ich bin Zehnter in der Meisterschaft, was nicht schlecht ist, und diesen Schwung nehme ich mit nach Zolder.“

Joel Eriksson (#47 CATL BMW M4 DTM, BMW Team RBM, Fahrerwertung: 14., 1 Pkt.):

„Ich weiß nicht so wirklich, was mich in Zolder erwartet. Ich war noch nie dort, aber im Simulator sieht die Strecke so aus, als ob sie großen Spaß macht. Mein Bruder ist dort vor zwei Jahren Rennen gefahren, und er hat mir erzählt, dass es eine wirklich coole Strecke ist. Wir werden dort hinreisen, die Strecke kennenlernen und auf dieser Basis weiterarbeiten.“

Media-Zeitplan.

Freitag, 17. Mai

12.30-13.00 Uhr, ITR-Pressekonferenz mit Joel Eriksson und Bart Mampaey, Media Center

Samstag, 18. Mai

15.40-15.50 Uhr, Mixed Zone mit allen BMW Fahrern, Media Center

Sonntag, 19. Mai

15.40-15.50 Uhr, Mixed Zone mit allen BMW Fahrern, Media Center

Pressekontakt.

Ingo Lehbrink

Pressesprecher BMW Group Motorsport

Tel.: +49 (0)176 – 203 40 224

E-Mail: ingo.lehbrink@bmw.de

Motorsport

BMW Bank

CATL



SCHAEFFLER



BMW Driving
Experience



**PERFORMANCE
PARTS**



RoboMarkets

BMW

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Daniela Tadday
Media Relations Manager BMW M Motorsport
Tel.: +49 (0)151 – 601 24 545
E-Mail: daniela.tadday@bmw.de

Benjamin Titz
Leitung BMW Group Design-, Innovations- & Motorsportkommunikation
Tel.: +49 (0)179 – 743 80 88
E-Mail: benjamin.titz@bmw.de

Media Website.

www.press.bmwgroup.com/deutschland

BMW Motorsport im Web.

Website: www.bmw-motorsport.com
Facebook: www.facebook.com/bmwmotorsport
Instagram: www.instagram.com/bmwmotorsport
YouTube: www.youtube.com/bmwmotorsport
Twitter: www.twitter.com/bmwmotorsport

Motorsport